

1.1 Kreuzworträtsel

Die Mehlschwalbe



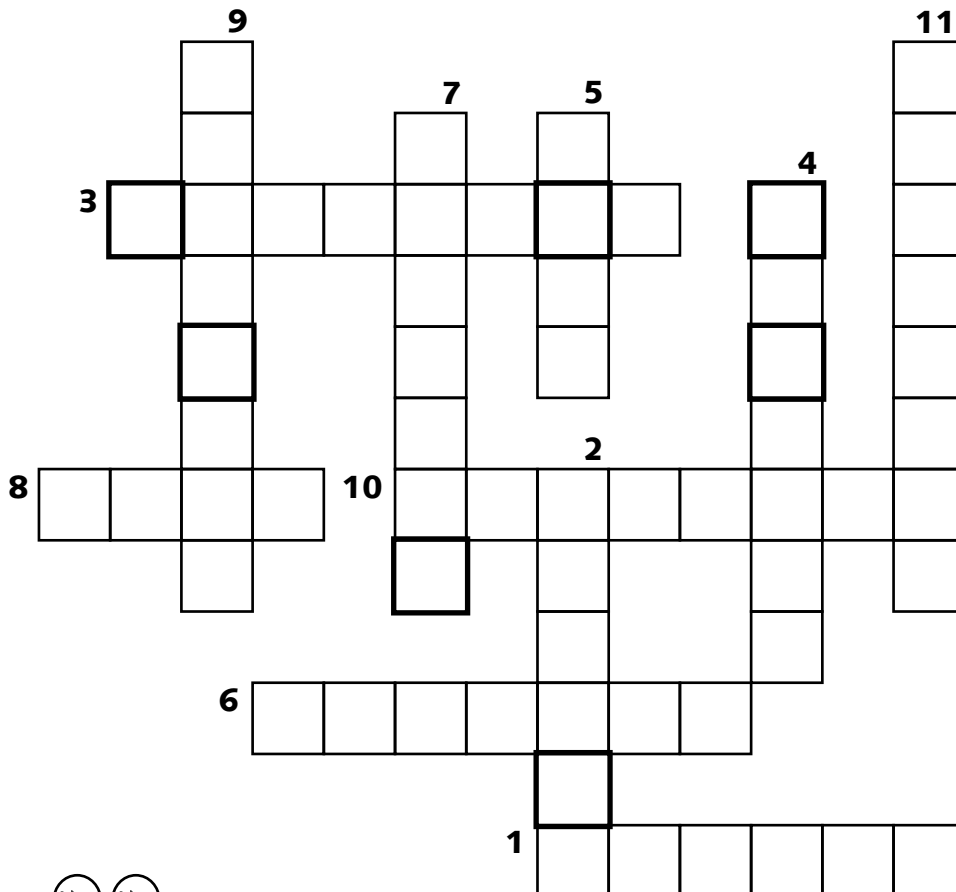
Aufgabe 1

Suche die Begriffe, die in den Lückentext passen und fülle sie in das Kreuzworträtsel ein (Tipp: ä=ae, ö=oe, ü=ue):

Die in der Schweiz brütenden Mehlschwalben ziehen im Herbst zur Überwinterung nach (1). Dabei überqueren sie das Mittelmeer und die (2). Die Mehlschwalbe ist also ein (3). Ab April kehren die Mehlschwalben zurück nach Europa und suchen sich einen Platz zum (4). Ihr Nest bauen sie aus kleinen Klümpchen aus (5) und (6), welchen sie am Boden sammeln. Oft bilden mehrere Brutpaare zusammen eine (7), in der mehrere Nester dicht aneinander gebaut sind.

Bevorzugt baut die Mehlschwalbe ihr Nest an der Aussenwand von Häusern direkt unter dem (8). Das Nest hat die Form einer Halb- oder Viertelkugel und ist bis auf ein kleines (9) ganz geschlossen.

Ihre Jungen füttert die Mehlschwalbe mit (10), welche sie (11) fängt.



Aufgabe 2

Wenn du die Buchstaben in den dick umrahmten Kästchen richtig zusammensetzt, erhältst du den Namen eines Merkmals, welches bei der Mehlschwalbe weiss ist und sie somit von anderen Schwalbenarten unterscheidet. Welcher Körperteil ist gemeint?

1.2 Das Jahr der Mehlschwalbe

Die Mehlschwalbe



Aufgabe 1

Die folgenden Bilder beschreiben den typischen Jahresablauf im Leben der Mehlschwalbe. Die Reihenfolge ist jedoch etwas durcheinander geraten. Schneide die Streifen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein neues Blatt.



Männchen und Weibchen bauen während zwei Wochen zusammen ein Nest oder erneuern ein altes vom Vorjahr.

S



Im Alter von vier Wochen machen die Jungen ihre ersten Ausflüge und kehren bald nur noch zum Schlafen ins Nest zurück.

T



Ab Mitte August machen sich die Mehlschwalben bereit, um nach Afrika zu ziehen.

E



Ab Ende April kehren die Mehlschwalben aus ihrem Winterquartier zurück und suchen sich einen geeigneten Brutplatz.

N

1.2 Das Jahr der Mehlschwalbe

Die Mehlschwalbe



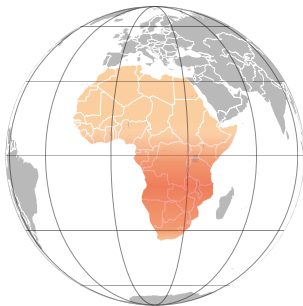
In den ersten Wochen nach dem Schlüpfen werden die Nestlinge von beiden Eltern mit im Flug erbeuteten Insekten gefüttert.

K



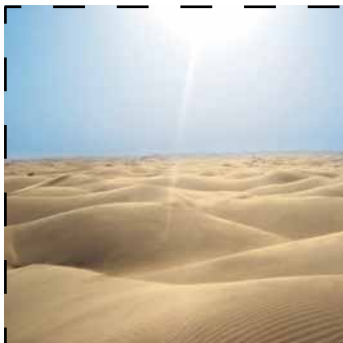
Das Weibchen legt 3-5 Eier, welche es mit Unterstützung des Männchens während gut zwei Wochen ausbrütet.

E



Von Oktober bis März hält sich die Mehlschwalbe zur Überwinterung im südlichen Teil Afrikas auf.

I



Auf dem Weg in ihr Winterquartier überqueren die Mehlschwalben die Alpen, das Mittelmeer und die Sahara.

N

Aufgabe 2

Wenn du die Streifen in der richtigen Reihenfolge aufgeklebt hast, ergibt sich aus den Buchstaben auf der rechten Seite ein Wort. Was hat dieser Begriff mit den Mehlschwalben zu tun?

2.1 Lückentext

Unsere Schwalben



Aufgabe 1

Fülle die Lücken im folgenden Text mit den passenden Wörtern. Nimm dazu die Steckbriefe unserer Schwalben zu Hilfe. (Tipp: Die Anzahl der Striche entspricht der Anzahl der Buchstaben.)

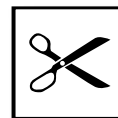
Drei der vier in der Schweiz brütenden Schwalbenarten kommen im ¹⁾ _____ vor. Nur die ²⁾ _____ kann ihr Nest nicht an Gebäude bauen. Sie gräbt sich eine ³⁾ _____ in steile, sandige Wände.

Die anderen drei Schwalbenarten benützen für den Nestbau hauptsächlich ⁴⁾ _____ aus Lehm und Schlamm, welche sie fest aneinander kleben. Die ⁵⁾ _____ verstärkt ihr Nest ausser zudem mit Grashalmen und Haaren. Innen ist das Nest aller Schwalben ⁶⁾ _____ . Dafür verwenden sie eine Vielzahl weicher Materialien, wie zum Beispiel Moos, Wurzeln und ⁷⁾ _____ .

Was das Aussehen angeht, fällt die Rauchschalbe besonders durch ihre rostrote ⁸⁾ _____ und ihren tief gegabelten ⁹⁾ _____ auf. Die Mehlschalbe ist an ihrer Unterseite komplett ¹⁰⁾ _____ , während die Uferschalbe ein braunes ¹¹⁾ _____ trägt. Die Felsenschwalbe fällt im Flug besonders durch die weissen ¹²⁾ _____ in ihren Schwanzfedern auf.

2.2 Wir basteln ein Mobile

Die Mehlschwalbe



Vor dem Basteln

Bereite zuerst alle Materialien vor, die du brauchst:

- Eine Malunterlage
- Ein dickes, weisses Papier in A4-Grösse
- Eine Kopie der Schablonen auf Seite 16 dieses Heftes.
- Eine Bastelschere
- Bund- oder Filzstifte in schwarz, dunkelblau, dunkelbraun und rostrot
- Einen Nähfaden oder Perlonfaden zum Aufhängen
- Einen möglichst geraden, dünnen Ast, ca. 50 cm lang (siehe Bilder auf Seite 15)
- Drei kleine Holzkügelchen mit einem Loch, durch das man einen Faden ziehen kann.

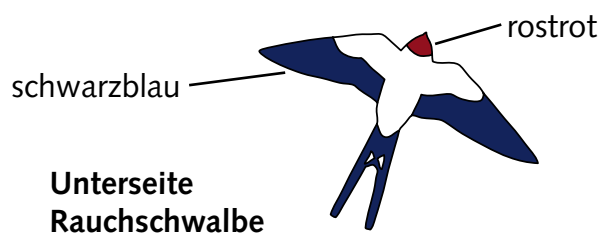
Vorbereiten der Figuren

Wenn alles an deinem Platz bereit liegt, kannst du die Figuren für das Mobile auf das dicke Papier übertragen. Schneide dazu zuerst die Schablonen aus dem kopierten Blatt aus und lege sie so auf das dicke Papier, dass alle zusammen darauf Platz haben.

Nun kannst du mit einem Bleistift am Rand der Schablonen entlangfahren, bis alle Umrisse vollständig auf dem weissen Blatt zu sehen sind.

Bemalen der Unterseite

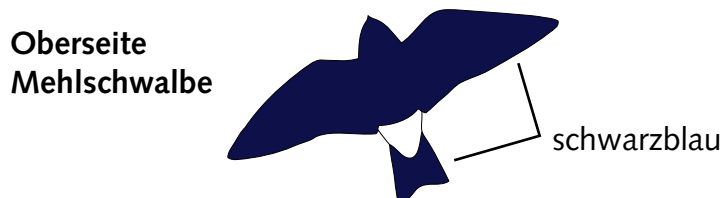
Bevor du die Figuren ausschneidest, solltest du die Unterseite der Figuren anmalen. Die Unterseite des Mauerseglers kannst du dunkelbraun bemalen und etwas mit Schwarz nachdunkeln. Die Kehle (der Bereich vom Hals bis zum Schnabel) sollte dabei aber hell bleiben. Für die Rauch- und Mehlschwalbe kannst du folgende Muster verwenden:



Ausschneiden und Bemalen der Oberseite

Wenn du die Unterseiten bemalt hast, kannst du die Figuren vorsichtig ausschneiden. Schneide am besten innen dem Bleistiftstrich entlang, damit später an den Rändern keine Bleistiftspuren mehr zu sehen sind.

Nun kannst du noch die Oberseiten bemalen. Den Mauersegler kannst du auf der ganzen Fläche dunkelbraun und die Rauchschwalbe auf der ganzen Fläche schwarzblau ausmalen. Da die Mehlschwalbe einen weissen Bürzel hat, musst du diesen Bereich freilassen:



2.2 Wir basteln ein Mobile

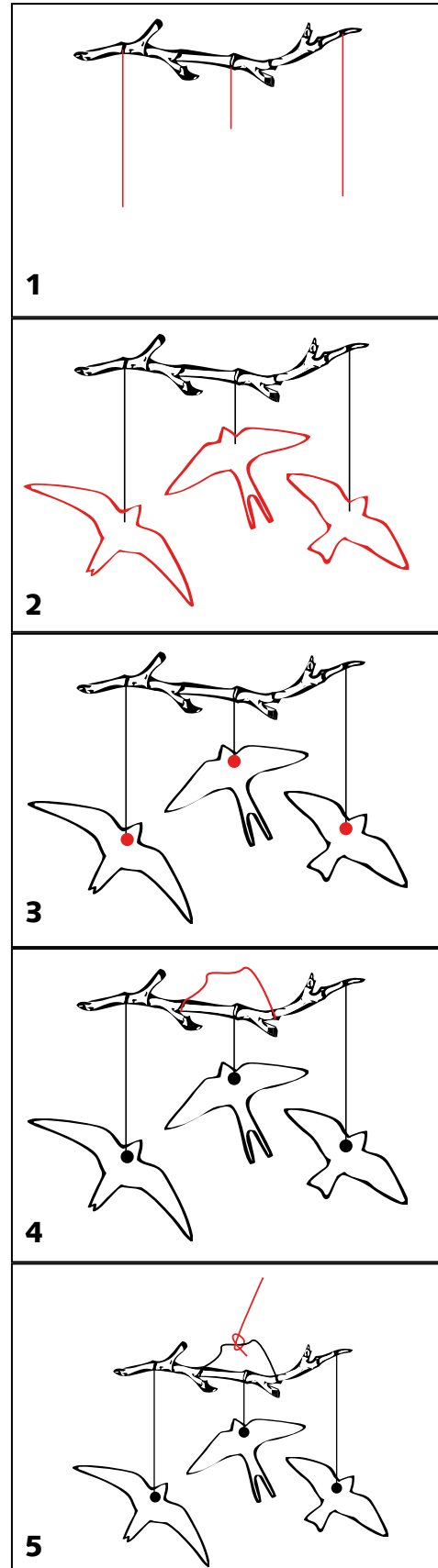
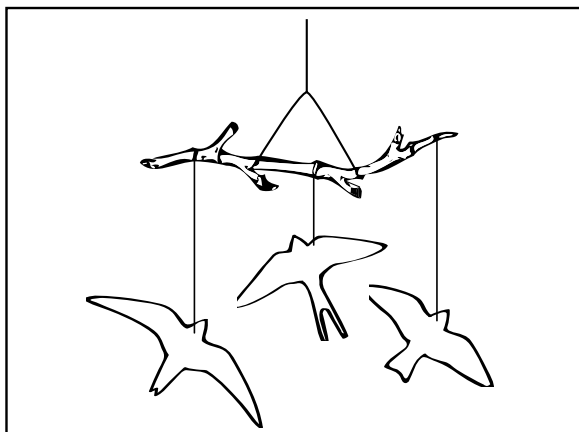
Die Mehlschwalbe



Fertigstellen des Mobiles

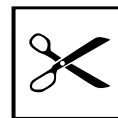
Nachdem du die Figuren fertig bemalt hast, machst du in jede mit einer Nadel ein kleines Loch hinter dem Kopf, nicht zu nahe am Rand. Durch dieses Loch wird später der Faden zum Aufhängen gezogen. Dann gehst du wie folgt vor:

1. Nimm den Faden und schneide drei unterschiedlich lange Stücke davon ab (ca. zwischen 35 und 50 cm). Binde das eine Ende jedes Fadens um den Ast, so dass die drei Fäden gut über die ganze Länge des Asts verteilt sind und sich nicht zu nahe kommen.
2. Verteile die Figuren auf die drei Fäden und ziehe jeweils den Faden durch das Loch, welches du in die Figur gemacht hast.
3. Knüpfe ein Hölzkügelchen an das freie Ende jedes Fadens, so dass die Figuren nicht mehr vom Faden rutschen können.
4. Nimm ein etwa 40 cm langes Stück Faden und knüpfe es mit beiden Enden an zwei weit auseinanderliegende Stellen am Ast. Achte darauf, dass der Faden an beiden Stellen nicht mehr verrutschen kann.
5. Knüpfe nun ein weiteres Stück Faden an dasjenige, welches du gerade festgemacht hast und halte das Mobile an dem neuen Faden hoch. Nun kannst du den neuen Faden dem anderen Faden entlang verschieben, bis der Ast ausbalanciert ist.
6. Das fertige Mobile kannst du nun z.B. an einem Haken an der Decke aufhängen.

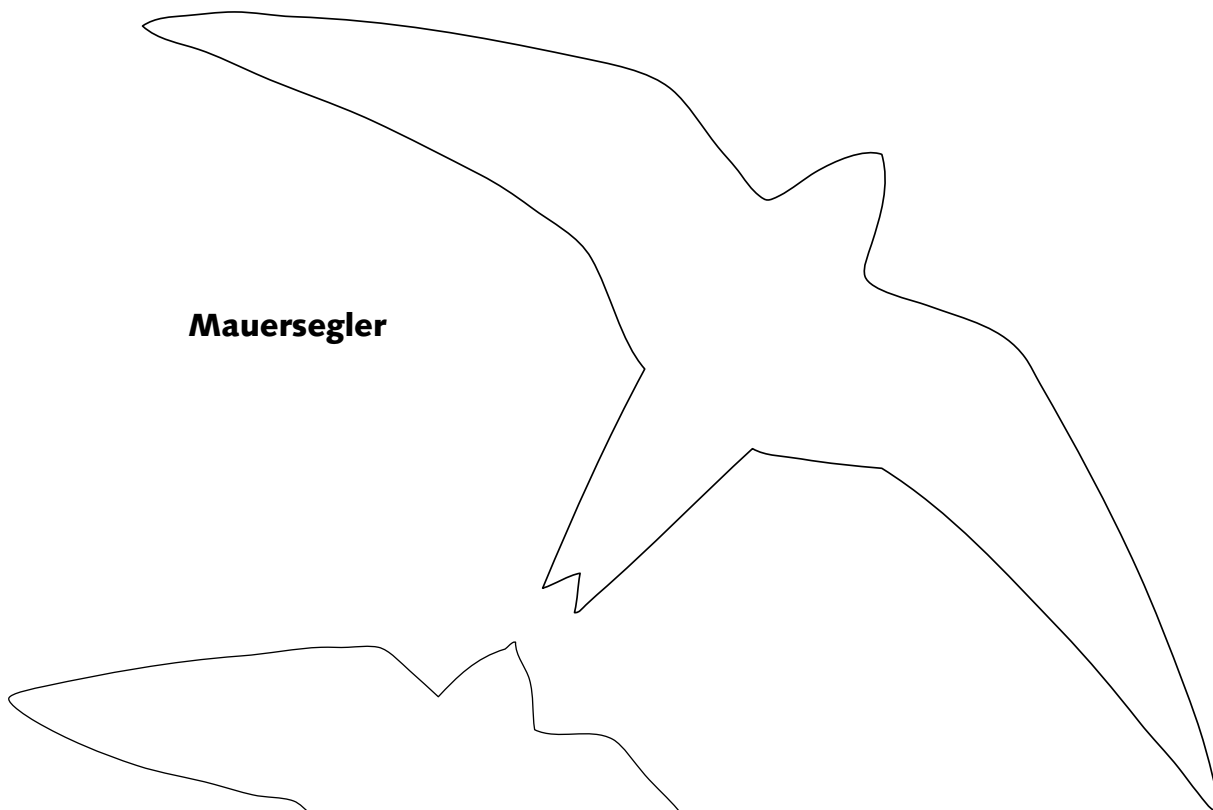


2.2 Wir basteln ein Mobile

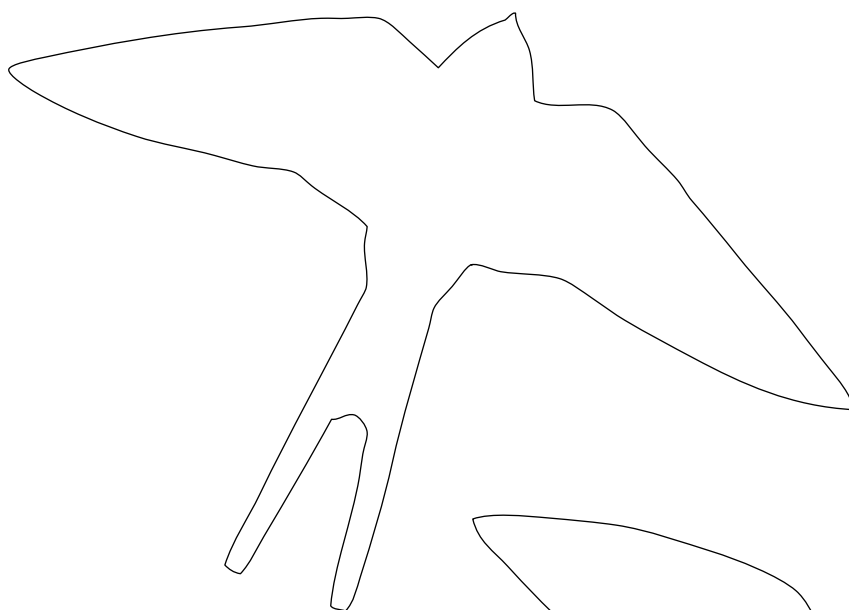
Die Mehlschwalbe



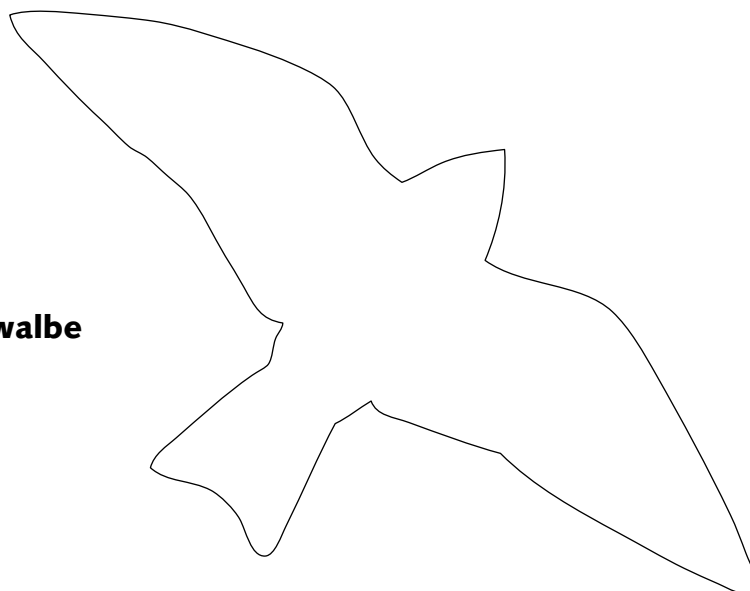
Mauersegler



Rauchschwalbe



Mehlschwalbe



3.1 Mehlschwalben in unserem Dorf

Die Mehlschwalbe



ZÄHLBLATT MEHLSCHWALBENNESTER

Schule:

Klasse:

Lehrperson:

Datum: _____

Gemeinde: _____

Strasse / Haus-Nr.

Besetzte Unbesetzte
Nester Nester

Strasse / Haus-Nr.	Besetzte Nester	Unbesetzte Nester

3.2 Wo sind die Mehlschwalben?

Die Mehlschwalbe



Aufgabe 1

Das Bild auf der nächsten Seite zeigt dir einen Ausschnitt aus einer naturnah gestalteten Siedlung. Viele Pflanzen- und Tierarten, welche im Siedlungsraum vorkommen können, sind darauf zu entdecken. Auch die Mehlschwalbe fühlt sich in dieser Umgebung wohl. Beantworte dazu folgende Fragen:

1. Wo hat es Nistplätze für die Mehlschwalbe?

2. Was braucht die Mehlschwalbe, um ein Nest bauen zu können?

3. Wo entwickeln sich die Insekten, welche der Mehlschwalbe als Nahrung dienen?

Aufgabe 2

Neben der Mehlschwalbe gibt es im Siedlungsraum noch einige weitere Vogelarten zu entdecken. Versuche, mit einem Bestimmungsbuch die abgebildeten Vogelarten zu bestimmen und trage sie dann in die Tabelle ein:

Aufgabe 3

Da der Igel ein relativ scheuer Siedlungsbewohner ist, hält er sich besonders tagsüber gut versteckt. Findest du trotzdem, wo er ist?

3.2 Wo sind die Mehlschwalben?

Die Mehlschwalbe

?












4.1 Lebensräume im Siedlungsraum










Biodiversität



Aufgabe 1

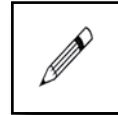
In welchem Lebensraum kommen die abgebildeten Arten vor? Trage jeweils in das Kästchen neben dem Bild die Nummer eines Lebensraumes aus den Seiten 23 und 24 ein.

A) Grasfrosch		<input type="text"/>
B) Mauerpfeffer		<input type="text"/>
C) Zaunedeckse		<input type="text"/>
D) Gemeiner Grashüpfer		<input type="text"/>
E) Mohn		<input type="text"/>
F) Mauerbiene		<input type="text"/>
G) Schwarzer Holunder		<input type="text"/>
H) Hufeisen-Azurjungfer		<input type="text"/>
I) Tagpfauenauge		<input type="text"/>

J) Hummel		<input type="text"/>
K) Kleiber		<input type="text"/>
L) Wegwarte		<input type="text"/>
M) Igel		<input type="text"/>
N) Mönchsgasmücke		<input type="text"/>
O) Margerite		<input type="text"/>
P) Bergmolch		<input type="text"/>
Q) Moschusbock		<input type="text"/>
R) Königskerze		<input type="text"/>

4.1 Mein Schulweg

Biodiversität



Aufgabe 1

Zeichne auf der Kopie eines Dorfplanes den Weg ein, den du täglich von dir zuhause bis zur Schule zurücklegst. Halte nun das nächste Mal, wenn du auf dem Weg zur Schule bist, Ausschau nach den unten aufgeführten Elementen und zeichne diese anschliessend im Schulzimmer mit der entsprechenden Farbe in deine Karte ein. Du brauchst nur das einzuzeichnen, was du von deinem Schulweg aus siehst.

Naturnahes Element	Farbe
Blumenwiese	grün
Bäume und Büsche	braun
Ast- und Steinhäufen	schwarz
Offener Boden	orange
Trockenmauer	grau
Pfützen, Teiche, Bäche	blau
Kiesfläche mit vereinzelt Pflanzen	hellgrün

Aufgabe 2

Wähle aus den naturnahen Elementen, die du in die Karte eingezeichnet hast, die drei aus, die dir am besten gefallen und beschreibe sie kurz. Versuche, Pflanzen und Tiere zu nennen, die dort leben:

①

②

③

5.4 Malbild Siedlungsraum

